

II-2940 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

60.577-12/69

1367 /A.B.
 ZU 1371 /J.
 Präs. am 8. Sep. 1969

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zu Zl. 1371/J-NR/1969

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Mondl, Pfeifer, Konir, Haas und Genossen, Zl. 1371/J-NR/1969, betreffend Amtshandlungen der zuständigen Anklagebehörde, die ich am 10. Juli 1969 erhalten habe, beantworte ich wie folgt:

Diese Vorgangsweise wurde - unabhängig von dieser Anfrage - bereits am 30. Juni 1969 von der zuständigen Abteilung des Bundesministeriums für Justiz zur Zl. 38.160-12/69 vorgesehen und von mir am 2. Juli 1969 ausdrücklich schriftlich zur Kenntnis genommen.

Nach Einlangen des Stenographischen Protokolls über die 143. Sitzung des Nationalrates am 25. Juni 1969 wurde eine Ablichtung der Seiten 12.362 bis 12.399 dieses Protokolls der Oberstaatsanwaltschaft Wien am 25. Juli 1969 mit dem Ersuchen um Prüfung und Bericht übermittelt, ob bzw. zu welchen in ihren Wirkungsbereich fallenden Maßnahmen Anlaß gefunden wird.

Ich darf der Vollständigkeit halber darauf hinweisen, daß ich am 11. Juli 1969 eine denselben Gegenstand

MINISTERSTÄUBEN
STÄUBEN DER VERFASSUNGSGEBER
1969-09-04

betreffende schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. Kleiner und Genossen, Zl.1407/J-NR/1969,
erhalten und auch diese Anfrage heute beantwortet habe.

4. September 1969

Der mit der Vertretung des
Bundesministers für Justiz
betraute Sektionschef:

Stempfer